

Jahresbericht 2021 Shobhana e.V.



Herausgeber:innen: Shobhana e.V.
[Facebook/ Instagram: Shobhana e.V.](#)
[Internet: https://shobhana.net/](https://shobhana.net/)
[Mail: info@shobhana.net](mailto:info@shobhana.net)

Liebe Mitglieder*innen,
liebe Interessent*innen,

wir haben uns für dieses Jahr viel vorgenommen und so sind wir alle motiviert in das Jahr 2021 gestartet! Unser nepalesischer Koordinationspartner, Shiva Rimal, und unsere Kooperationspartnerin, Bijaya Basnet, haben sich Anfang April mit den Frauen getroffen, um mit ihnen gemeinsam den Kurkumaanbau und das weitere Vorgehen zu besprechen. Einige Wochen später erhielten die Frauen schon die erste Kurkumalieferung. Wir haben uns alle sehr darüber gefreut, dass es nun endlich mit dem Anbau losgehen kann!

Doch leider wurde unser Enthusiasmus Mitte des Jahres etwas ausgebremst. Der Corona Virus hat die Menschen in Nepal schwer getroffen. Aufgrund der schlechten Gesundheitsversorgung waren vor allem die Menschen in den ländlichen Gebieten stark davon betroffen. So haben wir uns als Shobhana e.V. entschlossen, durch eine Spendenaktion auf betterplace.org ein kleines Krankenhaus finanziell zu unterstützen, die wichtigsten medizinischen Hilfsmittel kaufen zu können.

Auch für unseren Verein haben wir eine Spendenaktion auf betterplace.org gestartet, was Dank der großartigen Unterstützung vieler Freund*innen und unserer Familien ein großer Erfolg war!

Durch die Spenden wird es nun möglich sein Anfang 2022 einen Antrag auf Fördergelder bei der Stiftung Nord-Südbrücken einzureichen.

Trotz der schwierigen Situation weltweit haben wir weiterhin regelmäßigen Kontakt mit den Frauen aus Nuwakot und Python. Als sie uns Ende des Jahres die Fotos der gewachsenen Kurkumapflanzen zugeschickt haben, wurde dadurch deutlich, dass unser Projekte erste Wurzeln geschlagen hat und wir gemeinsam all die Hindernisse, die uns vielleicht noch begegnen, hinter uns lassen werden!

Liebe Grüße

Marita Zinkler & Katharina Bachmann
(Vorsitzende des Shobhana e.V.)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

Steuererklärung und Gemeinnützigkeit

Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung

Finanzen

Ausblick

Anlagen

Bericht über die Rechnungsprüfung für das Jahr 2020

Allgemeines

Der Verein Shobhana e.V. wurde am 20.08.2019 in Berlin gegründet. Nun befinden wir uns im zweiten Jahr nach der Vereinsgründung. Auch wenn die letzten beiden Jahre stark durch die Pandemie geprägt waren, setzen wir alles daran, das Projekt gemeinsam mit den nepalesischen Frauen weiter voranzubringen.

So haben wir dieses Jahr den Fokus auf die Spendenakquirierung gerichtet und den ersten „Kurkuma – Probeanbau“ in unseren Frauenkooperativen in Nuwakot und Pythan begonnen. Die digitalen Medien machen es uns zum Glück möglich auch über so große Distanz miteinander in Kontakt zu bleiben. Auch durch die digitale Spendenplattform konnten wir viele Spender*innen deutschlandweit erreichen – hiermit wollen wir uns nochmal für Eure wundervolle Unterstützung bedanken!

Steuererklärung und Gemeinnützigkeit

Die Steuererklärung für das Jahre 2021 wird Mitte 2022 beim Finanzamt Charlottenburg eingereicht. Der Shobhana e.V. ist wegen der Förderung eines Frauenprojekts in Nepal, zum kooperativen Anbau und zur Vermarktung von Bio-Kurkuma, der Förderung der Bildung und des bürgerschaftlichen Engagements nach dem Freistellungsbescheid vom 17.12.2019 des Finanzamtes Eberswalde, Steuer-Nr. 065/142/07508 gemäß § 5 Abs. 1 Ziffer 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Zuwendungen bzw. Spenden an Shobhana e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Öffentlichkeitsarbeit

1. Spendenaktion bei betterplace.org (März 2021)


Die Online Spendenaktion konnte viele Menschen begeistern und wir konnten somit viel Geld sammeln. Dies war möglich Dank aller Vereinsmitglieder, Freunde, Bekannte und der Familie. Insgesamt konnten dabei 870 Euro gesammelt werden. Somit ist es nun möglich Anfang 2022 einen Fördergeldantrag bei der der Stiftung Nord-Südbrücken in Höhe von 4000 € zu beantragen.

The screenshot shows a campaign page on betterplace.org for 'Kurkuma Frauenkooperative' in Dhading, Nepal. The page features a header with navigation links, a main image of three women, and a progress bar showing 20% funded (8 donations, 1,590 € needed). Below the image are tabs for 'Projektübersicht', 'Spenden (8)', 'Neuigkeiten (1)', and 'Kommentare (0)'. A text block from Katharina Bachmann of Shobhana e.V. describes the goal of supporting women in remote regions. At the bottom, a 'Was benötigt wird (4)' section lists three needs: 'Felder pachten' (190 € needed), 'Maschinen' (800 € needed), and 'Kurkumawurzeln für den Anbau' (200 € needed).

betterplace.org Deutschlands größte Spendenplattform Entdecken Spenden sammeln Über uns Anmelden

Kurkuma Frauenkooperative

Dhading, Nepal



20 % finanziert | 8 Spenden | 1.590 € fehlen noch

[Jetzt spenden](#)

Du erhältst eine Spendenbescheinigung vom Spendenempfänger betterplace (gut.org gAG).

Gemeinsam sammeln: [Spendenaktion starten](#)

Fans: 9 [Fan werden](#)

[Projekt teilen](#)

Projektübersicht | [Spenden \(8\)](#) | [Neuigkeiten \(1\)](#) | [Kommentare \(0\)](#)

Der Shobhana e.V. möchte es sich zur Aufgabe machen, nepalesische Frauen in abgelegenen Dorregionen finanziell und materiell beim Anbau und Verkauf von Kurkuma zu unterstützen.

Katharina Bachmann von Shobhana e.V. | [Nachricht schreiben](#)

Was benötigt wird (4)

- Felder pachten**
190 € fehlen noch von 500 €
Für den Anbau von Kurkuma müssen Felder in der näheren Umgebung gepachtet werden.
- Maschinen**
800 € fehlen noch von 800 €
Um die Felder zu bewirtschaften und das Kurkuma zu verarbeiten, werden verschiedene Maschinen benötigt.
- Kurkumawurzeln für den Anbau**
200 € fehlen noch von 300 €
Kurkuma gehört zu der Pflanzenart der Ingwergewächse. Für den Anbau wird die Kurkumawurzel in den Boden eingepflanzt und kann nach 4-6 Monaten geerntet werden

2. Fortbildung zum Kurkumaanbau (April 2021)

Unser Kooperationspartner Shiva Rimal war viel unterwegs, um die einzelnen Frauengruppen zu besuchen. Am 10.04.2021 fand die erste Fortbildung zum Thema Kurkuma- Anbau statt.



3. Kurkumawurzeln wurden gekauft, der Anbau hat begonnen (Mai 2021)

Trotz des Lockdowns in Nepal war es den Frauen möglich Anfang Mai 2021 die erste Lieferung der Kurkumawurzeln entgegenzunehmen. Die Böden waren jedoch noch zu trocken, um die Wurzeln einzupflanzen, daher mussten die Frauen noch auf den Monsunregen warten. Es war wundervoll, dass wir das Projekt nun schon beginnen konnten! Trotz des Lockdowns war es den Frauen möglich



Die Kurkumawurzeln werden geliefert!

Eine der Frau im Dorf Nuwakto pflanzt die Kurkumawurzeln in die Erde



4. Spendenaktion für das Krankenhaus in Chitwan (Mai 2021)

Nach Indien steht nun auch im Nachbarstaat Nepal das Gesundheitssystem vor dem Kollaps. Die Anzahl der Corona-Fälle verdoppelten sich Anfang Mai 2021 alle drei Tage. Bis dahin waren nur 1% der nepalesische Bevölkerung geimpft. Nepal verzeichnete zu diesem Zeitpunkt mehr als 4.000 Tote (zdf heute 11.5.2021).

Auf Grund der dramatischen Coronalage wollte der Shobhana e.V. mit einer Spendenaktion das Baghuda Hospital in Chitwan nahe der indischen Grenze unterstützen. Es fehlte in den nepalesischen Krankenhäusern an Betten, Personal und Sauerstoff – es fehlte an allem! Das Virus verbreitete sich selbst in den ländlichen und abgelegenen Regionen rasant, da die arme Bevölkerung sich kein Schutzmaterial und keine Desinfektionsmittel leisten konnten! Das Baghuda Hospital in Chitwan hatte sich sehr über die Spende in Höhe von 743€ gefreut und konnte dadurch viele benötigte Medizinprodukte kaufen.

Glücklicherweise hat sich seit Oktober 2021 die humanitäre Lage in Nepal weiter verbessert. So waren zu diesem Zeitpunkt schon bereits 70% der Einwohner in Kathmandu geimpft und die Infektionszahlen sanken!



Die Mitarbeiter:innen des Baghuda Hospital in Chitwan nehmen einen Teil der gekauften Medizinprodukte entgegen

4. Erste Bilder der Kurkumapflanzen (November 2021)

Anfang November haben uns die ersten Bilder der gepflanzten Kurkumawurzeln erreicht! Wie schön, dass es nun mit dem Anbau vorran ging, auch wenn die Menschen in Nepal weiterhin sehr durch die Pandemie eingeschränkt waren. In 5 Monaten werden die Kurkumawurzeln dann erntereif sein.



*Die Kurkumapflanze in ihre
vollen Pracht!*



5. Kleiner Weihnachtsmarkt und Kalenderverkauf (Dezember 2021)

Im Dezember konnten wir wieder einen kleinen Online - Weihnachtsmarkt starten. Durch die Coronalage waren leider alle offiziellen Märkte geschlossen. Wir konnten jedoch durch den Verkauf von Tüchern und Schals aus Nepal, mit Hilfe unserer Freunde und Familie, weiter Geld für den Verein sammeln! Ebenso konnte man einen Fotokalender mit schönen Reisefotografieren aus Nepal käuflich erwerben.



In unserem Kalender finden sich schöne Reisefotografien & Portraitbilder von Frauen aus unserer Kooperative



Finanzen

Tabelle1

EÜR Shobhana e.V. 2021	Einnahmen	Ausgaben
31.03.2021 Kontoführungsgebühr		3,88 €
30.04.2021 Kontoführungsgebühr		3,80 €
31.05.2021 Kontoführungsgebühr		3,80 €
07.06.2021 Shuuzz	17,56 €	
10.06.2021 Facebook Gebühr		10,00 €
15.06.2021 I.Otto Spende	110,00 €	
18.06.2021 Karte Ardelaen	5,00 €	
18.06.2021 Überweisung Karten		64,84 €
24.06.2021 Spende gut.org	524,42 €	3,80 €
30.06.2021 Kontoführungsgebühr		
02.07.2021 Einn.PostkartenVK	15,00 €	
08.07.2021 Spende gut.org.	848,24 €	
09.07.2021 Überweisung Spende Nepal		600,00 €
09.07.2021 Gebühr Auslandsüberweisung		57,50 €
09.07.2021 Transaktionskosten Gutschr.	35,00 €	3,80 €
30.07.2021 Kontoführungsgebühr		
19.08.2021 Spende gut.org.	195,00 €	
30.08.2021 Überweisung Spende Nepal		194,00 €
31.08.2021 K.Bachmann Gutschrift	5,00 €	
31.08.2021 Kontoführungsgebühr		3,80 €
30.09.2021 Kontoführungsgebühr		3,80 €
29.10.2021 Kontoführungsgebühr		3,80 €
29.11.2021 K.Bachmann Einnahme Kalender	70,00 €	
30.11.2021 Kontoführungsgebühr		3,80 €
06.12.2021 K.Bachmann Verkauf Nepalsachen	116,00 €	
15.12.2021 S.Speck Spende	14,90 €	
21.12.2021 Twingle Gebühren		2,75 €
28.12.2021 C.Sauer Jahresbeitrag	30,00 €	
30.12.2021 Kontoführungsgebühr		3,80 €
Kontostand:	1.568,29 €	
Kassenbestand:	166,50 €	

Ausblick

Aufgrund der weltweiten Pandemie und den damit möglichen Einschränkungen vor Ort in Nepal ist es leider nicht abzusehen, wie das Projekt weiter konkret verlaufen wird.

Wir sind dennoch zuversichtlich, da uns Ende des letzten Jahres die ersten Bilder der gepflanzten Kurkumawurzeln erreicht haben, die voraussichtlich im Frühling 2022 geerntet werden können. Dabei sollen die Abläufe in den beiden Frauenkooperativen in Nuwakot und Phython dokumentiert, wie auch reflektiert werden, um feste Strukturen aufzubauen und diese zu etablieren. Das produzierte Kurkuma soll zunächst in Nepal auf dem heimischen Markt verkauft werden.

Für das kommende Jahr ist es uns generell wichtig, die Unabhängigkeit und die Bedürfnisse der nepalesischen Frauen stärker in den Fokus zu rücken.

Hierfür wollen wir weiterhin in engem Kontakt zu unseren Kooperationspartner*innen stehen und werden für einen regelmäßigen Austausch sorgen.

Von Deutschland aus ist es uns möglich zu Beginn des Jahres einen Antrag auf Fördergelder bei der Stiftung Nord-Südbrücken einzureichen.

Mögliche zugesagte Gelder möchten wir 2022 für die Bio-Zertifizierung des Kurkumas einsetzen. Zudem soll der weitere Anbau aufrechterhalten und erweitert werden (Ausschau nach größeren Anbauflächen, Finanzierung als auch Beschaffung von neuen Kurkumapflanzen, Werkzeugen sowie Hilfsmitteln).

Weiterhin werden wir uns darum bemühen neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen und punktuelle Spendenaktionen, wie auch Aufrufe, über das laufende Jahr verteilt organisieren. Mögliche Verkaufsstände auf verschiedenen Weihnachtsmärkten mit Produkten aus Nepal gegen Ende des Jahres begrüßen wir.

Nähere Informationen und Aktuelles erscheint regelmäßig auf unserer Webseite <https://shobhana.net>, auf der Facebookseite „Shobhana e.V.“ und auch auf Instagram (<https://www.instagram.com/shobhana.ev/>).

Anlage

Rechnungsprüfung für das Jahr 2021

Lieber Vorstand, liebe Mitglieder/innen,

die Kassenprüfung erfolgte am 12.01.2020. Es standen sämtliche Belege, Kontoauszüge und Bilanzen zur Verfügung. Die Schatzmeisterin war anwesend und beantwortete alle aufkommenden Fragen.

Geprüft wurden:

- alle Belege
- alle Kontoauszüge
- alle Eröffnungs- und Abschlussbuchungen der einzelnen Konten

Hierbei gab es keine Auffälligkeiten. Etwaige Fehler wurden sofort korrigiert.

Mit freundlichen Grüßen,

Christina Bachmann